

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
A - LM 310	Projekt Landschaftsarchitektur Vertiefung	Studiendekan/in Landschaftsarchitektur Studiendeka- nat.Landschaftsarchitektur@tu- dresden.de
		<b>weitere Lehrende:</b> Herr Prof. Dr. M. Köhler Frau Prof. I. Lohaus Frau Prof. Dr. C. Schmidt Frau Prof. A. Viader Soler Frau Jun.-Prof. N. Huxmann
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können aufgrund vertiefter Kenntnisse und Fertigkeiten ein Projekt mit individueller fachlicher Schwerpunktsetzung in der Landschaftsarchitektur/Freiraumplanung, in der Landschaftsplanung, in der Pflanzenverwendung im Landschaftsbau oder in der Geschichte der Landschaftsarchitektur/Gartendenkmalpflege entwerflich, planerisch oder wissenschaftlich-theoretisch eigenständig bearbeiten. So können sie komplexe Problemstellungen dieser Fachgebiete analysieren, bewerten sowie Handlungsoptionen abwägen und Folgen abschätzen. Sie sind in der Lage, eigenständig Einzelaspekte und Fragestellungen der Aufgabe zu erkennen, zu strukturieren und mit Hilfe des erworbenen vertieften Fachwissens in eine ganzheitliche Lösung umzusetzen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, ihre Projekte anhand von Zeichnungen, Plänen, räumlichen Modellen, Visualisierungen und/oder Texten in unterschiedlichen Maßstabsebenen fachgerecht und anschaulich darzustellen, zu präsentieren und zu diskutieren. Sie sind in der Lage, relevante Problemlagen des Faches zu erfassen, zu bewerten und in weitergehende Wirkungszusammenhänge einzuordnen. Die Studierenden sind mit dem wissenschaftlichen Arbeiten, der Darstellung und Präsentation von Arbeitsergebnissen vertraut.	
<b>Inhalte</b>	Es werden vertiefende inhaltliche und methodische Schwerpunkte der Landschaftsarchitektur/Freiraumplanung, der Landschaftsplanung, des Landschaftsbaus oder der Geschichte der Landschaftsarchitektur/Gartendenkmalpflege sowie vertiefte Darstellung und Präsentation von Arbeitsergebnisse und/oder wissenschaftlichem Arbeiten vertieft betrachtet und angewendet. Ein Überblick über die fachspezifischen Planungsschritte wird an Hand praxisnaher komplexer Beispiele gegeben. Die Studierenden eignen sich mithilfe dessen selbstständig anwendungsbezogene Kenntnisse zu den Schnittstellen benachbarter Disziplinen an und sind in der Lage, interdisziplinäre Zusammenhänge herzustellen.	

Hinweis: Dies ist eine rechtlich nicht bindende Lesefassung der Studienordnung auf Basis der amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden und der Beschlüsse des Fakultätsrats.

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>1,5 SWS Projektkurs, 2 SWS Konsultation, 0,5 SWS Exkursion, Selbststudium.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang vollständig aus dem Katalog „Projekt Landschaftsarchitektur Vertiefung“ des Masterstudiengangs Landschaftsarchitektur zu wählen. Der Katalog wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache durchgeführt werden. Die konkrete Sprache wird jeweils zu Semesterbeginn von der bzw. dem Lehrenden festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.</p> <p>Die Teilnahme an den einzelnen Lehrveranstaltungen ist gemäß § 6 Absatz 7 SO auf 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.</p> <p>Die vorherige Teilnahme an den Modulen Projekt Landschaftsarchitektur oder Ergänzungsprojekt Architektur oder Projektumsetzung im Landschaftsbau oder die parallele Teilnahme am Modul Transdisziplinäre Teamarbeit wird empfohlen.</p>
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Landschaftsarchitektur.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 200 Stunden.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.